

Berichte

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Münzblätter = Gazette numismatique suisse = Gazzetta numismatica svizzera**

Band (Jahr): **48-49 (1998-1999)**

Heft 195

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Währungsunionen gestern und heute

Veranstaltungsreihe des Niedersächsischen Münzkabinetts der Deutschen Bank, Hannover, in Verbindung mit dem Niedersächsischen Landesmuseum Hannover

Im Winterhalbjahr 1999/2000 findet in Hannover eine Vortragsreihe über Währungsunionen gestern und heute statt. Alle Interessenten sind herzlich zu den Veranstaltungen im neuen Vortragssaal des Niedersächsischen Landesmuseums Hannover (Willy-Brandt-Allee 5) eingeladen.

Währungsunionen sind nicht nur ein Phänomen unserer Tage. Ihre historischen Anfänge reichen weit zurück, bis in die Antike. Vielleicht gelingt es mit historischen Betrachtungen und vor allem mit der kritischen Distanz des Historikers, manche drängenden Fragen der Gegenwart besser zu verstehen und manche möglichen Probleme klarer zu sehen. Unsere Vorfahren haben bereits vor vielen Generationen ihre eigenen Erfahrungen mit Währungsunionen machen können.

Neben klassischen Abendvorträgen werden an verschiedenen Wochenenden auch Vortragsnachmittage mit mehreren Referenten angeboten. Sie sollen kompakt, aber auch kontrovers informieren. Es wurden Themen ausgewählt, die aus verschiedener Perspektive beleuchtet werden können. Unterschiedliche historische Aspekte, aber auch abweichende wissenschaftliche Standpunkte und Methoden werden nebeneinander gestellt. Das Für und Wider soll diskutiert werden, Befürworter und Skeptiker sollen zu Wort kommen können.

Die Organisatoren der Reihe, das Niedersächsische Münzkabinett der Deutschen Bank und das Niedersächsische Landesmuseum Hannover, versprechen sich von dieser Inszenierung einen interessanten und abwechslungsreichen Verlauf der Veranstaltungen, der Denkanstöße und neue Einsichten vermittelt.

Das Detailprogramm kann beim Veranstalter angefordert werden.

Berichte

Freie Vereinigung Zürcher Numismatiker – Jahresbericht 1998

Die Freie Vereinigung Zürcher Numismatiker lud im Winter 1998/1999 zu drei numismatischen Vorträgen ein und organisierte zwei Museumsführungen. Die Vorträge sowie die Führungen fanden jeweils am letzten Dienstag des Monats im Schweizerischen Landesmuseum statt, dem hier für das Gastrecht herzlich gedankt sei. Dank gebührt ferner der Leu Numismatik für die engagierte Besorgung des Sekretariats. Die nächste Vortragsreihe beginnt am 26. Oktober 1999. Gäste und neue Mitglieder sind jederzeit willkommen.

27. Oktober 1998

Führung durch den kulturgeschichtlichen Rundgang im Schweizerischen Landesmuseum (16. und 17. Jh.)

Referentin: Hortensia von Roten, Konservatorin Münzkabinett

24. November 1998

Die Fundmünzen aus dem Kloster St. Johann in Müstair (GR)

Referent: José Diaz Tabernerero, cand. phil.

26. Januar 1999

Falsche und echte Taler von Neuchâtel

Referent: Dr. Charles Froidevaux, Colombier

23. Februar 1999

Führung durch die neue archäologische Dauerausstellung *Vergangenheit im Boden*

Referent: Laurent Flutsch, lic. phil., Leiter der Sektion Archäologie

30. März 1999

Dresden als Zentrum der Medaillenkunst im 17. und 18. Jahrhundert

Dr. Rainer Grund, Münzkabinett Dresden

Hortensia von Roten